



Topic 41

Alle zehn Jahre wird es künftig in Europa bis zu 0,4 Grad wärmer

In Den Haag beginnt heute der Weltklimagipfel – Bis 2012 sollen die Emissionen von Treibhausgasen um mindestens 5,2 Prozent verringert werden

von Claudia Ehrenstein

Den Haag — Im niederländischen Den Haag beginnt heute der Weltklimagipfel. Vertreter aus rund 160 Staaten werden in den kommenden zwölf Tagen über Maßnahmen zum internationalen Klimaschutz beraten. Im Mittelpunkt steht dabei das so genannte Kyoto-Protokoll. Danach sollen die Industrienationen bis spätestens 2012 ihre Treibhausgas-Emissionen, vor allem Kohlendioxid (CO₂), insgesamt um mindestens 5,2 Prozent reduzieren. Jetzt geht es darum festzulegen, wie dieses Ziel im Detail erreicht werden soll.

Die Industriestaaten dürfen ihre Verpflichtungen zur CO₂-Reduktion auch über den Handel mit Emissionsrechten und durch Maßnahmen in Entwicklungsländern erfüllen. Die Europäische Union (EU) tritt jedoch dafür ein, dass mindestens 50 Prozent der Reduktion jeweils im eigenen Land erfüllt werden. Vor allem die USA wehren sich gegen eine solche Einschränkung. Sie bestehen zudem darauf, dass auch die Entwicklungsländer mit in die Pflicht genommen werden.

Sehr umstritten ist die Anrechnung so genannter Senken. So wird diskutiert, die Anpflanzung von Waldplantagen als Reduktionsmaßnahme anzurechnen, denn die Bäume entziehen der Atmosphäre durch die Photosynthese CO₂. An anderer Stelle wird CO₂ durch natürliche Verrottungsprozesse und Waldbrände wieder freigesetzt. Bislang ist über diesen Kohlenstoffkreislauf jedoch nur wenig bekannt, eine Bilanzierung wäre somit äußerst schwierig.

Im vergangenen Jahrhundert ist die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre um rund ein Drittel angestiegen. Ursache dafür ist vor allem die Verbrennung fossiler Energieträger und die großflächige Rodung der Tropenwälder. Das hat zum Anstieg der globalen Temperaturen beigetragen. Sieben der zehn weltweit wärmsten Jahre fallen in die neunziger Jahre. 2100, so die jüngsten Berechnungen der UN-Klimaforscher, wird die mittlere Temperatur auf der Erde im Jahr um 1,5 bis sechs Grad über der von 1990 liegen. Die Jahresmitteltemperaturen in Europa werden sich in jedem Jahrzehnt um 0,1 bis 0,4 Grad Celsius erhöhen.

Klimaforscher befürchten, dass vor allem die ärmeren Entwicklungsländer die Auswirkungen zu spüren bekommen werden. Dürren drohen in Regionen, in denen das Wasser schon jetzt knapp ist. Wo die Niederschläge dagegen zunehmen, werden Flüsse immer häufiger über die Ufer treten. Schon eine geringfügige Verschiebung der Klimazonen begünstigt die Ausbreitung der Malaria in Regionen, in denen sie bislang nicht aufgetreten ist.

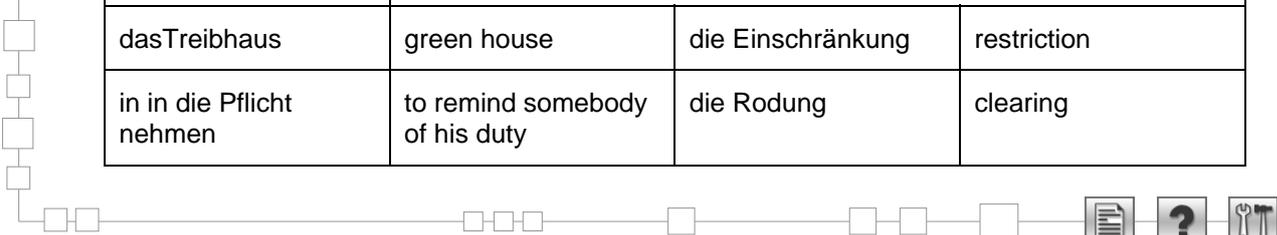
Der Klimawandel sei in vollem Gange, warnt Klaus Töpfer, Chef des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (Unep). Der CO₂ – Ausstoß müsse daher dringend reduziert werden. Bislang haben erst einige Entwicklungsländer das Kyoto-Protokoll ratifiziert. Damit das Abkommen jedoch in Kraft treten kann und völkerrechtlich verbindlich ist, muss es von mindestens 55 Vertragsstaaten ratifiziert werden, auf die zusammen 55 Prozent aller Industriestaatenemissionen entfallen.

Die Welt 2000



Vokabular

der Gipfel	peak of a mountain, here: important meeting of influential people, summit		
das Treibhaus	green house	die Einschränkung	restriction
in in die Pflicht nehmen	to remind somebody of his duty	die Rodung	clearing





Question 41a

Bitte lesen Sie den Text und bezeichnen Sie die Antworten mit **R** (richtig), **F** (falsch) oder **N** (nicht im Text).

- 1 Der Weltklimagipfel findet in den Niederlanden statt.
- 2 Es ist eine internationale Konferenz.
- 3 Treibhausgas-Emissionen sollen um 12% reduziert werden.
- 4 Die Vertreter aus 160 Staaten wohnen in Hotels in Den Haag.
- 5 Entwicklungsländer müssen genau wie die Industriestaaten Kohlendioxid reduzieren.
- 6 Die Reduktionsmaßnahmen müssen nicht nur im eigenen Land stattfinden.
- 7 Im 20. Jahrhundert ist die Kohlendioxid-Konzentration um mehr als 30% angestiegen.
- 8 Die Temperatur im Jahr 2100 wird 15 Grad über der von 1990 liegen.
- 9 In den Industriestaaten gibt es mehr Flüsse als in den Entwicklungsländern.
- 10 Alle 160 Staaten wollen das Protokoll unterschreiben.

R	F	N



Question 41b

Bitte lesen Sie den Text und kombinieren Sie die folgenden Ausdrücke textgemäß. (1-8 mit a- h)

- | | |
|------------------|---------------|
| 1 Vertreter | a spüren |
| 2 im Mittelpunkt | b erreichen |
| 3 Kohlendioxid | c beraten |
| 4 ein Ziel | d reduzieren |
| 5 Auswirkungen | e sein |
| 6 Malaria | f treten |
| 7 im Gange | g stehen |
| 8 in Kraft | h begünstigen |

